

**Henke hält Vortrag zum Tag gegen Genitalverstümmelung**

Ein Impulsreferat gegen die grausame Praxis der Genitalverstümmelung an Frauen hält der Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Rudolf Henke, am 5. Februar in Düsseldorf auf einer Veranstaltung des Vereins der Senegalesen in Nordrhein-Westfalen, Jàppoo NRW, zum Internationalen Tag gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien. Der Gynäkologe Dr. Ousseiny Coulibaly aus dem Harlem Hospital Center informiert über die Situation betroffener Frauen in New York. Der Offenbacher Rechtsanwalt Dirk Wüstenberg wird über die ärztliche Schweigepflicht berichten. Die Veranstaltung findet statt von 14 bis circa 19 Uhr im Kino Atelier (Savoy-Theater), Graf-Adolf-Straße 47 in Düsseldorf. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 2. Februar): [www.jappoo-nrw.de](http://www.jappoo-nrw.de)

ble

**Patienteninfo zum Restless-Legs-Syndrom**

Ein Informationsblatt für Patienten zum Thema Restless-Legs-Syndrom hat das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) entwickelt. Laut Schätzungen sind fünf bis zehn von hundert Menschen vom „Syndrom der unruhigen Beine“ betroffen. Leicht verständlich und kompakt vermittelt die Patienteninformation wichtige Fakten zur Krankheit sowie ihrer Behandlung und bietet Tipps, was Betroffene selbst tun können. Das Infoblatt kann abgerufen werden unter: <http://www.arztbibliothek.de/kurzinformation-patienten/kip-restless-legs-syndrom>

ÄZQ/KJ

**Ärztekammer Nordrhein**



[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

**Am 1. Januar 2012** ist die neue *Weiterbildungsordnung (WBO)* in Kraft getreten (siehe auch Seite 23). Die Online-Version der *WBO 2012* findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter [www.aekno.de/Weiterbildungsordnung](http://www.aekno.de/Weiterbildungsordnung). Da lange Übergangsbestimmungen gelten, sind sowohl die WBO aus den Jahren 2002 und 2005 weiterhin online. Die *WBO 2012* ist ähnlich aufgebaut wie die vorherige *Weiterbildungsordnung 2005/2008*. Sie besteht aus den drei großen Blöcken Paragra-

phenteil, Abschnitt B: Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen sowie Abschnitt C: Zusatz-Weiterbildungen und den Allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C. Den jeweiligen Fächern und Zusatz-Weiterbildungen sind die Richtlinien und Logbücher als PDF-Dokumente zugeordnet. Eine Navigationsleiste, die quer über der *WBO 2012* liegt, ermöglicht ein schnelles Springen zu den einzelnen Blöcken und Kapiteln.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [online-redaktion@aekno.de](mailto:online-redaktion@aekno.de).

bre

**Immer mehr Bürger rauchfrei**

**Die Zahl der Raucher** zwischen 16 und 69 Jahre ist in Deutschland weiter zurückgegangen. Von 2007 bis Ende 2011 sank ihre Zahl von 35,1 auf 29 Prozent, wie die Nichtraucher-Initiative Deutschland (NID) mitteilt, 2005 griffen noch 36,7 Prozent der Bundesbürger zum Glimmstengel. Das NID hat seit 1997 fünf repräsentative Studien zum Rauchverhalten beim Nürnberger Marktforschungsunternehmen GfK in Auftrag gegeben. Nach Ansicht der Initiative ist der deutliche Rückgang eindeutig auf die Nichtraucherschutzgesetzgebung der vergangenen Jahre zurückzuführen. Dagegen ha-



Foto: Ex Quisine-Fotolia.com

be sich während der stufenweisen Erhöhung der Tabaksteuer von 2002 bis 2005 sogar ein Anstieg auf der Raucherquote von 33,8 Prozent (Jahr 2000) auf 36,7 Prozent gezeigt. Eine weitere Senkung der Raucherquote erhofft sich die NID durch das Schließen weiterer Schlupflöcher im Nichtraucherschutz. ble

**Zufriedenheit im Beruf eng mit Therapiefreiheit verknüpft**

**Die Möglichkeit**, ihre ärztliche Kunst ohne Restriktionen anwenden zu können, hat für Hausärzte mit den größten Einfluss auf ihre Zufriedenheit im Beruf. Das geht aus einer Ende Dezember 2011 veröffentlichten Studie der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Heidelberg hervor. Auf einer Bewertungsskala von 1 („extrem

unzufrieden“) bis 7 („extrem zufrieden“) erreichte dieser Aspekt („Opportunity to use abilities“) einen Wert von 5,7. Noch größeren Einfluss auf die Zufriedenheit hat mit einem Wert von 5,99 das Verhältnis zu Kollegen und Mitarbeitern („Colleagues and fellow workers“). Die Aspekte Einkommen und Wochenarbeitszeit wurden als weniger wichtig bewertet (4,4 und 4,43).

**App-User wissen's früher**



Foto: schaffrath medien

**Besitzer von iPads**, die sich das App des *Rheinischen Ärzteblatts* heruntergeladen haben, bekommen einen zeitlichen Vorsprung. Das *Rheinische Ärzteblatt* steht ab sofort als App bereits am Vorabend des offiziellen Erscheinungstermins zur Verfügung. Dieses Angebot können ausschließlich App-User nutzen. Die Online-Ausgabe des Offiziellen Mitteilungsblattes unter [www.aekno.de/Rheinisches\\_Aerzteblatt](http://www.aekno.de/Rheinisches_Aerzteblatt) steht wie gewohnt zum Erscheinungstermin zur Verfügung.

Ein User hat die Möglichkeit des App Stores genutzt und eine Bewertung zu der neuen App geschrieben: „Eine hervorragende Entlastung meines Schreibtisches bietet dieses App und ermöglicht mir endlich eine noch effektivere Pausengestaltung.“

Die App ist kostenlos und kann über den App Store (Suchbegriff: „*Rheinisches Ärzteblatt*“) heruntergeladen werden. Die Aktualisierung erfolgt monatlich. ble